

# Ein Neuzugang grüßt!

**Beitrag von „CDL“ vom 31. Oktober 2019 15:07**

Da lag ich doch mit manchem richtig. 😊 OK: Überleg dir für dich selbst, gerade, wenn du jetzt noch etas Zeit hast, ob du dir auch das Lehramt für berufliche Schulen oder Sek.I vorstellen könntest, wo in vielen Fächern die Einstellungschancen deutlich besser stehen, als am Gymnasium. (Ein Praktikum an einer anderen Schulart kann helfen hier klarer zu sehen.) Schau dir auch die Bedarfsprognosen für BW durch, ob es angegebene Mangelfächer fürs Gym gibt, die für dich in Frage kommen würden. Prüf für dich, ob nach dem Ref ein Bundeslandwechsel in Frage kommen könnte oder aber ob du damit leben könntest am Ende fachbedingt doch höchstens eine Stelle in BW an einer Gemeinschaftsschule zu erlangen (und damit im Regelfall ohne gymnasiale Oberstufe und mit mehrheitlich Hauptschülern zu arbeiten.). Aktuell steht der Weg an die Gemeinschaftsschulen bedingt durch den hohen Bedarf in der Sek.I auch Sek.IIIern offen in BW, wer allerdings von vornherein auf Sek.I studiert hat, kann sich nach dem Ref gezielt nur für Realschulen bewerben und die Gemeinschaftsschule als Sek.I-Schulart vollständig ausschließen.

Persönlich würde ich immer mein Interesse und meine Begeisterung für Fächer einem Studium zugrunde legen, gerade Lehramtsstudenten wägen aber oft sehr stark ab zwischen Interesse/Begeisterung versus Einstellungschancen. Prüf also für dich selbst, in welche Richtung deine persönliche Abwägung weist, damit du eventuell erforderliche Zugeständnisse bei der Fachwahl (etc.) berücksichtigt.